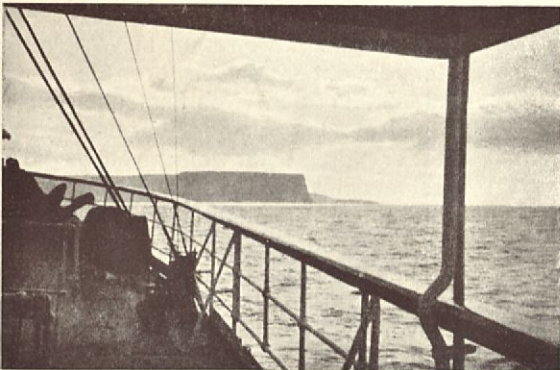


ZUR SEE  
MIT S/S **ARANDA**

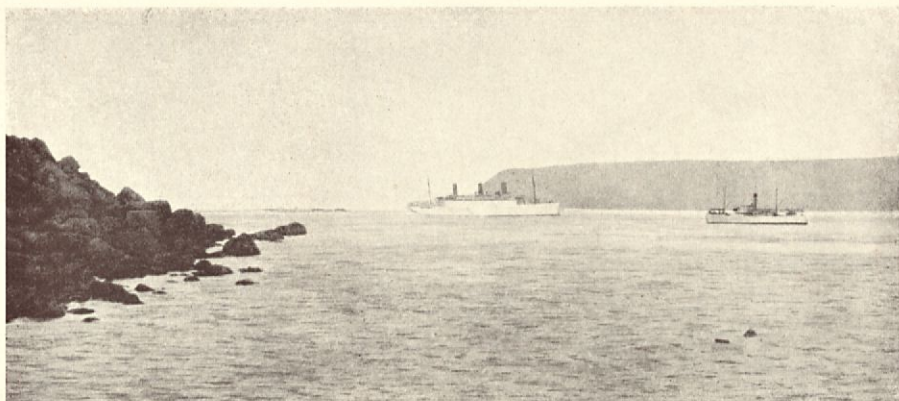


MORGEN AM NORDKAP.

HERAUSGEGEBEN VOM  
SCHULREISEBÜRO  
IN HELSINGFORS.  
(KOULUMATKAILU-  
TOIMISTO)



HELSINGFORS  
VUORISTON  
KIRJASTO



Am Nordkap. Ein schwimmendes Riesenhotel und die kleine Aranda.

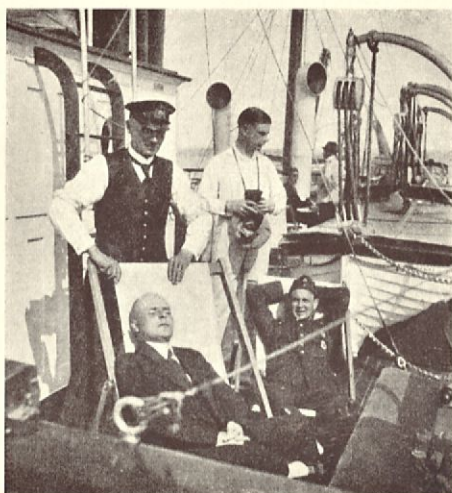
Eine Reise über die weite unendliche See, entlang an der fernen Bläue fremder Küsten oder durch das geheimnisvolle Gewirre von Schärengärten mit Tausenden von Inseln? Haben wir nicht alle an solchem Traum gesponnen? Für viele, die meisten bleibt er unerfüllt. Warum? Nicht weil er an sich unerfüllbar wäre, sondern weil man mit einer derartigen Reise gewöhnlich den Begriff eines Luxusdampfers und seiner unerschwinglichen Preise verbindet.

Wozu — fragt man sich zu Recht — dieser übertriebene Millionärsluxus, wozu diese Vergnügungshotellkultur mit auf die Unendlichkeit des Hohen Meeres mit hinausnehmen? Nicht nur dass sie die Reise so teuer macht, sie passt auch garnicht recht zusammen mit dem, was wir da draussen suchen: den möglichst unmittelbaren Kontakt mit der Natur.

Wir wollen einen Dampfer, auf dem natürlich die Bequemlichkeiten angetroffen werden, an die wir modernen Menschen gewöhnt sind, auf dem aber kein überflüssiger, störender Luxus entwickelt wird. Der gross genug ist um stark, bequem und sicher zu sein, doch nicht zu gross, dass die Unmittelbarkeit der Seefahrt verloren geht. Und dessen Preise für den Geldbeutel

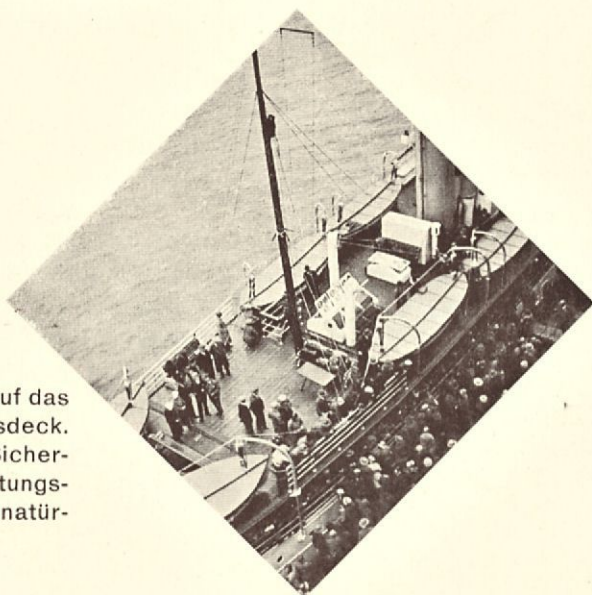
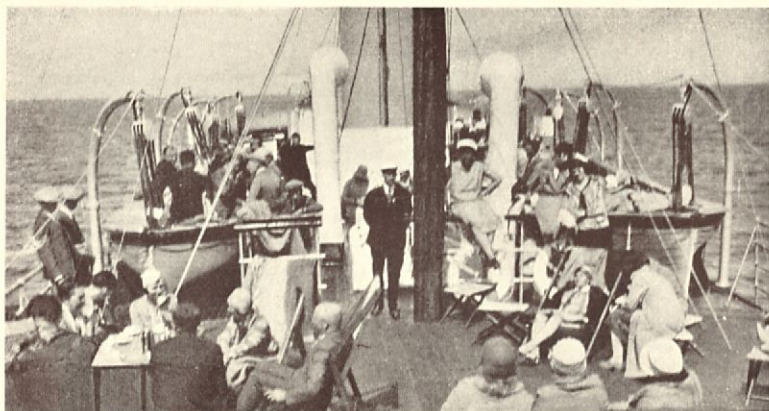
eines gewöhnlichen Sterblichen erschwinglich sind. Gibt es ein solches ideales Schiff? Nein!

Ja, doch: Den finnischen Eisbrecherdampfer Aranda. Im Winter versieht er den schweren Eisdienst in den westfinnischen Schären. Im Sommer aber breitet er gleich einer weissen Möve seine Schwingen weit aus, über die Ostsee, die atlantischen Küstengewässer bis hinauf in das geheimnisvolle Eismeer. Tausenden wurden seine Reisen zum unvergesslichen Erlebnis. Wer möchte da nicht mit?



„Es geht nix über die Gemütlichkeit“. Selbst der Kapitän hat den Rock ausgezogen und die lästige Konvention über Bord geworfen.

Sonntag und  
Sonnentag an  
der schwe-  
dischen Küste



Blick von oben auf das  
geräumige Bootsdeck.  
Alle modernen Sicher-  
heitsmittel, Rettungs-  
boote, F. T. sind natür-  
lich vorhanden.



Zwischen Passagieren und  
Offizieren entwickelt sich  
rasch ein guter Kontakt.



Eine der vielen Gruppenreisen  
von Studenten nach Stockholm.

Der Dampfer Aranda unterhält im Sommer keine regelmässige Linienfahrt, sondern es werden in den Monaten Juni bis September besondere Reisen mit verschiedenen Zielen veranstaltet. (In der ganzen Ostsee, an Norwegen entlang, ja bis zur finnischen Eismeerküste.) Einzelpersonen sowohl als Gruppen können sich an diese Reisen anschliessen. Auch kann der Dampfer, der insgesamt 150 Passagiere mitnehmen kann, von Gesellschaften, Vereinigungen usw. für besondere Fahrten gechartert werden. Auskunft in beiden Fällen durch das Schulreisebüro in Helsingfors, Ratakatu 2. Es wird empfohlen diesbezügl. Anfragen möglichst frühzeitig einzureichen.

AUSKUNFT AUSSERDEM DURCH:



Dieses Bild spricht für sich selbst!